



# Leitz Diaprojektoren

Übersicht & wichtige Kurzinfos der Pradovit Modelle 1970-2006

**heidifoto** Bilder  
Kameras  
Portraitstudio  
**münchen**  
legendary classic cameras & more

In den 1980er Jahren hat die analoge  
Fotografie & Diaprojektion technisch  
Ihren Höhepunkt erlebt.

Einige analoge Dia-Projektoren &  
Kameras verschiedener Hersteller  
erreichten damals bereits eine  
bis heute- sowohl in der Bildqualität  
als auch in der Fototechnik-  
unübertroffene Qualität, welche  
einigen diesen Geräten heute einen  
Kult- & Legendenstatus verleiht!

Wir präsentieren Ihnen hier die wichtigsten Informationen rund um die besten & legendären Leitz Diaprojektoren der Pradovitserie für das 35mm Kleinbildformat.

Dazu geben wir Tipp's welcher Projektor heute im digitalen Zeitalter für welchen Anwender am besten geeignet ist.

Pradovit CA 2502

Pradovit Color 2

Pradovit P2000 / 2002

Pradovit P150/155/255/300

Pradovit P 600 / IR / PC

Pradovit RT-m und RT-s

Ender der Leitz Diaprojektoren-

Produktion im Jahr 2006

# Pradovit CA 2502



Der Pradovit CA 2502 wurde von 1982-1986 produziert. Er war das damalige Spitzenmodell der Pradovitserie. Gedacht für den professionellen Einsatz wurde er auch in Kinos in der Vorwerbung verwendet. Er ist schwer und durch sein Metallgehäuse sehr robust. Der CA2502 arbeitet mit den LKM & UNI/DIN Gemeinschafts-Diamagazinen. (Die Vorgängermodelle C1500/2500 -von denen wir abraten!- mir mit UNI\_DIN Magazinen)

**Die einzigartige Besonderheit dieser Modelle ist die kaum sichtbare Dunkelpause von nur 0,4 Sekunden!** Dies wird durch das Dreikanal-Wechselsystem mit zweiteiliger Vorhangblende erreicht. Hervorragend ist auch die besonders Diaschonende Bildfenstertemperatur von max.65C. Genutzt wird eine OSRAM HLX Halogenlampe mit 24V/ 250W. Erreicht wird ein Nutzlichtstrom vom rund 800lm mit dem Colorplan 2,5/90mm. Die Geräte sind mit einem Thermoschutzschalter ausgerüstet. Aufstellfläche: L: 334mm, B: 268mm, Höhe: 166mm; Gewicht: je nach Modell knapp 10kg

**Tipp & Empfehlung** \* \* \* \* \* Eigentlich ein Geheimitipp! Ein nicht ganz klassischer Einzelbildprojektor, der dank der bis heute einzigartigen, extrem kurzen Dunkelphase ein Ausnahme Projektor ist. In sehr gutem Zustand ist er nur noch selten zu bekommen. Von professionell genutzten Modellen ist ab zuraten. In gutem Zustand von privater Nutzung ein Kauf Tipp! Aber immer mit dem Bewusstsein, keine Ersatzteile mehr verfügbar! Am besten ein Gerät vom Händler kaufen- da gibt's wenigstens 1 Jahr Gewährleistung.

# Pradovit Color 2

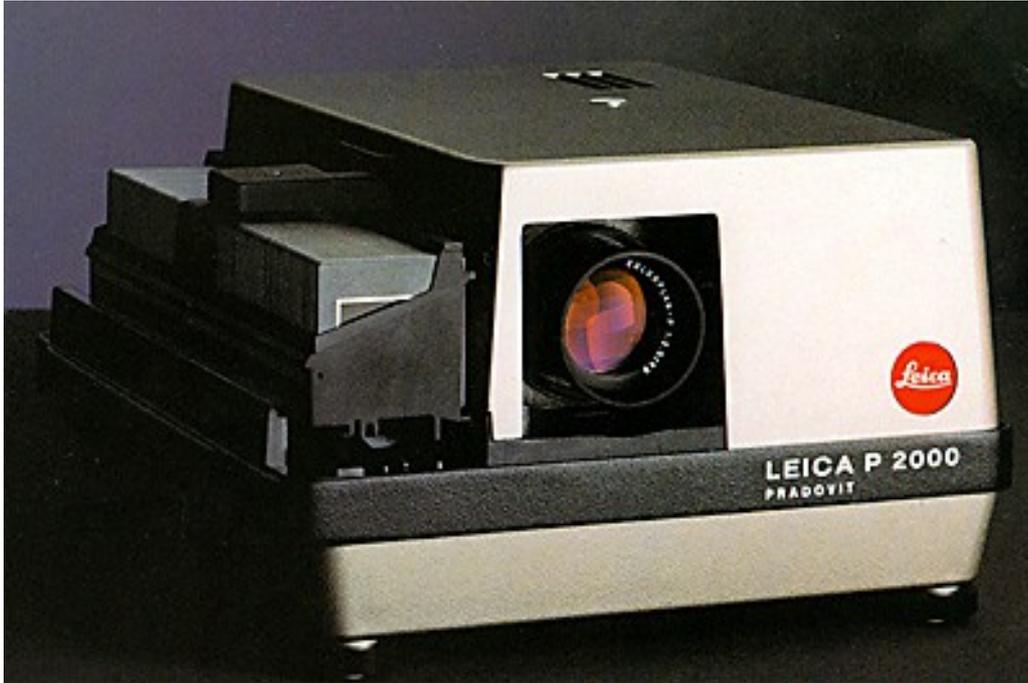


Der Pradovit COLOR 2 ist der Nachfolger der CA2502 Serie und wurde von 1986 bis 1988 produziert. Er löste das Spitzenmodell ab. Er war der erste der die neuen „P“ Objektiv nutze. Ab dem COLOR 2 sollte man nur noch die Objektivserie mit der Zusatzbezeichnung „P“ nutzen. Grundsätzlich ist der COLOR 2 ähnlich Pradovit den CA Modellen, jedoch ohne dem Dreikanal-Wechselsystem und er hat daher eine Dia-Wechseldauer von rund 1 Sekunde. Auch der COLOR 2 arbeitet mit der 250 Watt HLX Halogenlampe und schluckt die UNI/DIN Gemeinschafts- Diama-gazine (nicht CS). Die Geräte sind mit einem Thermoschutzschalter ausgerüstet. Aufstellfläche: L: 334mm, B: 268mm, Höhe: 166mm; Gewicht: knapp 10kg

## Empfehlung \* \* \* \* \*

Auch hier gilt: In sehr gutem Zustand ist er nur noch selten zu bekommen. Von professionell genutzten Modellen ist abzuraten. In gutem Zustand von privater Nutzung ein Kauf Tipp! Aber immer mit dem Bewusstsein, keine Ersatzteile mehr verfügbar! Am besten ein Gerät vom Händler kaufen- da gibt's wenigstens 1 Jahr Gewährleistung.

# Pradovit P2000



Der Pradovit P2000 2 wurde von 1991 bis 1993 produziert.

Er ist konstruktiv absolut identisch mit Pradovit Color 2 und wurde damals nur aus namensrechtlichen Gründen wegen der neu-Firmierung der Leica Dia-Abteilung umbenannt.

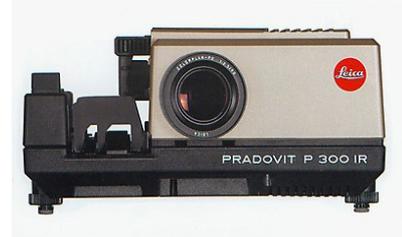
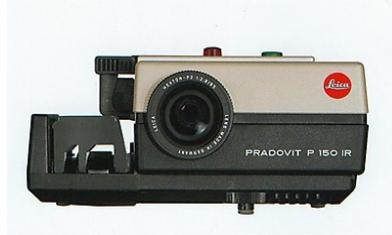
Objektivfassung „P“.

Aufstellfläche: L: 334mm, B: 268mm, Höhe: 166mm;  
Gewicht: knapp 10kg

**Empfehlung** \* \* \* \* \*

Siehe Pradovit Color 2

# Pradovit P 150/250/153/253/155/255/300



Die einfachen und kompakten Leitz Projektoren fürs kleine Wohnzimmer und den gelegentlichen Gebrauch. Heute nicht mehr zu empfehlen, da keinerlei Ersatzteile verfügbar und die Reparaturmöglichkeiten sich bei den günstigen Consumer Modellen aus Plastik nicht mehr lohnen. Daher gehen wir auf diese Modelle nicht näher ein. Kurzinfos:

**P 153/253** (IR/DU) wurden von 1990-1993

**P 150/150** IR/ P 150 DU von 1990-2005

**P 155/255** Pradovit (DU/ IR) 1990-1994 P2 Fassung

**P 300/IR** 1993-2007 (Baugleich P255) P2 Fassung

Ausgestattet sind die kleinen Pradovits mit Kabelfernbedienung und Einzeldiabetrachtung. Diese Modelle schlucken die UNI/DIN-Gemeinschaftsmagazine, sowie die CS & LKM Magazine. Alle haben die neuere „P“ Fassung, der 155/255/300 haben die P2 Fassung, die letzte Serie von Leitz. Einige Modelle sind mit IR Ausführung (mit Infrarot-FB) oder DU (für Überblendung) ausgestattet. Einige Modelle entstammen einer Kooperation mit Kindermann, sie sind deshalb den Kindermann-Projektoren dieser Zeit sehr ähnlich.

**P Modelle mit der Bezeichnung 1xx** sind mit einer **150Watt** HLX Halogenlampe ausgestattet.

**P Modelle mit der Bezeichnung 2xx** sind mit einer **250Watt** HLX Halogenlampe ausgestattet.

Die Maße der Projektoren sind in etwa ca.: 254x250x123 mm (L/B/H), Das Gewicht betrug zwischen 3-4kg.

## Empfehlung \* \* \* \* \*

Wenn Sie nur ab und zu Dias schauen und nicht auf den Projektor angewiesen sind kann man ihn günstig kaufen. Der Werterhalt dieser Modelle ist nicht zu vergleichen mit dem 2002 oder den P600ern. Reparaturen der „kleinen“ sind meist zu teuer. Wer jedoch einen guten 255/300er miteinem Colorpaf findet kann bedeneklos kaufen.

Vorteil: CS Magazine nutzbar!

## Pradovit P 2002



**Der Pradovit COLOR 2 wurde von 1993 bis 2005 produziert und ist die wohl ausgereifteste Entwicklung der professionellen und legendären C/CA Modellen von Leica, die 1976 startete.**

Konstruktiv ist er identisch mit dem wie P 2000/COLOR2. Nur mit 24V/250 Watt-Lampe Halogenlampe verfügbar. Er schluckt die DIN/UNI-Gemeinschafts- & LKM Dia-Magazine (nicht CS!). Er besitzt einen automatischen Lampenwechsler. Ausgestattet mit einem mit Bright-Light-Kit Kondensorsystem mit 20% höherer Lichtausbeute (dieses ist auch für alle älteren Pradovit der C-Reihe nachrüstbar) Der P2002 hat ebenfalls die „P“ Fassung für die Objektive der P Serie.

Aufstellfläche: L: 334mm, B: 268mm, Höhe: 166mm; Gewicht: je nach Modell knapp 10kg

Empfehlung \* \* \* \* + \*

Wie beim Color 2

Nachteil keine CS magazine nutzbar.

## Pradovit P 600 / IR / PC



**Der Pradovit P 600/ 600 IR** wurde von 1995 bis 2006 produziert. Er transportiert die LKM-, CS-, 120er-Rundmagazin oder UNI/DIN/Gem.-Diamagazine. Er verfügt über einen integr. Timer, Diavorbetrachtung, Objektivfassung P2 der jüngsten und letzte Serie von Leica! Es gab ihn mit Kabelfernbedienung oder mit IR Fernbedienung und Laserpointer. Ausgestattet mit Lampe: 24V/ 250 W Halogen mit Bright-Light-Kondensorsystem, automatischer Lampenwechsel, weiterentwickelter Zeiss-Ikon, bzw. Zett-Projektor (Royal AF selektiv) nach Übernahme des Braunschweiger Zeiss/Zett Projektorenwerkes, Der **Pradovit IR ab 2002-2006** ist baugleich mit P 600, mit neuem Kondensorsystem +20% heller als bei den ersten P 600 (Nutzlichtstrom: 1100 Lumen). Integrierter automatischer Lampenwechsler. Der **Pradovit PC ab 2003-2006** ist ebenfalls baugleich, jedoch wurde nun die PC-gesteuerte Überblendtechnik integriert (serielle RS232 – Buchse) Äußerlich sind die Projektoren nur durch den Schriftzug, bzw. Wegfall des selbigen zu unterscheiden. Maße und Gewicht: 310x280x135mm; Gewicht: 6,5 kg;

**Empfehlung** \* \* \* \* \*

**Absolute Kaufempfehlung!**

Der ausgereifteste Leitz Projektor mit bewährter Zeiss Technik & Design!  
Höchste Lampenleistung (Bright-Light) und schluckt auch CS

Magazine. Hoche Wertbeständigkeit!

## Pradovit RT-m / RT-s



**Die Pradovit RT-m und RT-s wurden von 1998 bis zum Ende der Leica/Leitz Diageschichte im Jahr 2006 produziert.**

Die RT Serie ging aus der Kooperation mit Kodak EKTAPRO/SIMDA hervor.

Dieser Hochleistungs-Projektor war für den professionellen Einsatz für Multivisions-Shows, in Kinosälen weltweit und für Vortragsreisende gedacht. Er fasst die speziellen EKTAPRO- Rundmagazine für 80er- und 140er- Fassungsvermögen. Ausgestattet mit einer speziellen Halogenlampe 82V/300W die auch heute noch erhältlich ist. Er hat eine bis heute unübertroffene kurze Diawechselzeit von nur 0,9 Sekunden.

Das Bedienfeld ist rot beleuchtet um auch bei Dunkelheit den vollen Zugriff auf die Steuerung zu haben. Ein verfügt über einen eingebauten Timer, einem extrem schneller Autofocus und ein Lampenmodul mit automatischem Lampenwechsel während der Projektion. Die RT Geräte sind optimiert für die moderne Multimedia-Nutzung durch P-Bus-Stelle. Der RT-m (Master Gerät) mit integriertem Überblender für 2 Projektoren. RT-s (Slave Modell) für den stand allone

Betrieb.

... >

Die Objektivfassung „Pro“ für die spezielle Objektivserie mit größerem Durchmesser ist nur für die RT Modelle passend.

Maße des Projektors: 308x332x140mm, Gewicht rund 10kg mit Magazin & Objektiv.



## Objektivserie „PRO“

ELMARIT PRO	35mm 2.8
ELMARIT PRO	45mm 2.8
COLORPLAN PRO	90mm 2.5
SUP.COLORPLAN PRO	90mm 2.5
ELMARIT PRO	120mm 2.8
ELMARIT PRO	150mm 2.8
ELMARON PRO	200mm 3.4
VARIO ELMARIT PRO	70-120mm 3.4
VARIO ELMARON PRO	100-300mm 3.5
PC ELMARIT PRO	60mm 2.8
PC ELMARIT PRO	90mm 2.8



Es gab Objektivadapter, welche die P/P“ Linsen auf die PRO Fassung der RT Serie adaptieren.

## Empfehlung \* \* \* \* \* +

Für alle die bereit sind mit Rundmagazinen zu arbeiten und den Panzer unter den Diaprojektoren suchen ist der Kauf lohnend! Diese Serie gehört zu den sichersten und zuverlässigsten der Welt. Wenn man ein sauberes, selten genutztes Gerät bekommt ist es eine definitive Kaufempfehlung und ein Teil für die kommenden beiden

Generationen!

## Die Diamazine:

### - Rundmagazine



#### Das 80er EKTA-Magazin:

Am meist verbreitetsten Rundmagazine für die Leitz RT Modelle sind die KODAK & SIMDA Carousell EKTAPRO Magazine. Fassung 80 Dias. Es handelt sich hierbei um den EKTAPRO Standard den alle professionellen Projektortherteller für ihre Rundmagazintypen nutzen.

#### Das 120er Magazin:

Es gibt auch noch eine 2. Version der Rundmagazine mit 120 Fassungsvermögen. Diese Magazine sind nicht für alle Prokis geeignet, die Leitz RT Modelle schlucken diese Magazine auch.

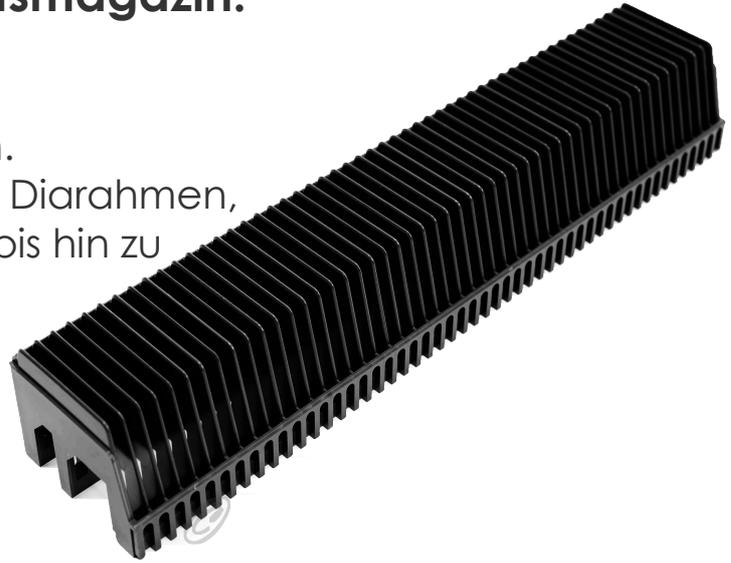
Sie sind gedacht für die schmalen CS, Papp- oder LKM Rahmen.



# Weitere Magazine für die Pradovit P Serie:

## Das UNI/DIN Gemeinschaftsmagazin:

Gibt es in der Ausführung mit 36 oder 50 Dias Fassungsvermögen.  
Diese Magazine schlucken ALLE Diarahmen, vom schmalsten CS über Papp bis hin zu 3mm Glasrahmen. Passend für ALLE Leitz P Modelle



## Das LKM Magazin:

Gibt es in der Ausführung mit 36 oder 50 Dias Fassungsvermögen.  
Diese Magazine schlucken ALLE Diarahmen, vom schmalsten CS über Papp bis hin zu 3mm Glasrahmen. Passend für ALLE Leitz P Modelle



## Das CS Magazin:

Gibt es in der Ausführung mit 40 und 100 Dias im CS Rahmen (verschütt-sicher!) Fassungsvermögen.  
Passend nur für die PRADOVIT Modelle ab Bj.1990 (ab P153)



© [www.Rollei-P.de](http://www.Rollei-P.de)

## Noch ein paar „Tech-Specs“:

Welche Objektiv-Brennweite bringt welche Bildgröße in Abhängigkeit der Projektionsentfernung:

		Objektivbrennweiten in mm Focal lengths in mm / Focale des objectifs en mm								
		35	50	60	90	120	150	200	250	300
Projektionsabstand in mm / Projection distances in m Distance de projection en m	1	0,95								
	2	1,95	1,30	1,15						
	3	2,95	1,95	1,75	1,10					
	4	3,95	2,65	2,30	1,50	1,10				
	5		3,30	2,90	1,85	1,40	1,10			
	6		4,00	3,50	2,25	1,70	1,35			
	7			4,00	2,65	1,95	1,55			
	8				3,05	2,25	1,80	1,35		
	9				3,45	2,55	2,05	1,50		
	10				3,80	2,85	2,25	1,70	1,35	
	11					3,15	2,50	1,85	1,45	
	12					3,45	2,75	2,05	1,60	
	13					3,70	2,95	2,20	1,75	1,45
	14					4,00	3,20	2,40	1,90	1,55
	15						3,45	2,55	2,05	1,70
	16						3,65	2,75	2,15	1,80
	17						3,90	2,90	2,30	1,90
	18						4,15	3,10	2,45	2,05
	19							3,25	2,60	2,15
	20							3,45	2,75	2,25
	21							3,60	2,85	2,40
	22							3,80	3,00	2,50
	25							4,30	3,45	2,85
	30								4,15	3,45
	35									4,00

Beispiel für das 90mm Objektiv:

Entfernung zur Leinwand 5,5 Meter= Leinwandgröße 2 Meter!

## Objektivserie ab CA2502 & „P“

Passend für die Modelle C /CA 1500-2502, R/RA150/152/153/253

ELMARON	35mm 2.8*
ELMARIT P	50mm 2.8*
ELMARON	60mm 2.8*
ELMARON	85mm 2.8
COLORPLAN	90mm 2.5*
COLORPLAN CF	90mm 2.5*
ELMARON	120mm 2.8
ELMARIT P CF	120mm 2.8
ELMARIT P	150mm 2.8
ELMARIT P CF	150mm 2.8
ELMARON	200mm 3.4
Vario-ELMARON P	60-110mm 3.5 & 110-200mm 3.5
ELMARON	35mm 2.8

## Objektivserie „P2“

Passend NUR für die P155/255/300/600 IR PC Modelle

Elmarit P2	60mm 2.8*
Hektor P2	85mm 2.8
COLORPLAN P2	90mm 2.5*
COLORPLAN P2/CF	90mm 2.5*
Super.COLORPL P2	90mm 2.5*
ELMARIT P2	120mm 2.8
ELMARIT P2	150mm 2.8
ELMARIT P2	200mm 3.4
ELMARON P2	250mm 4.0 (+Wechselkondensor!)

## Objektivserie „PRO“

Passend NUR für die RT-s & RT-m Modelle!

ELMARIT PRO	35mm 2.8
ELMARIT PRO	45mm 2.8*
COLORPLAN PRO	90mm 2.5*
SUP.COLORPLAN PRO	90mm 2.5*
ELMARIT PRO	120mm 2.8
ELMARIT PRO	150mm 2.8
ELMARON PRO	200mm 3.4
VARIO ELMARIT PRO	70-120mm 3.4 & 100-300mm 3.5
PC ELMARIT PRO	60mm 2.8
PC ELMARIT PRO	90mm 2.8

\* = am besten für die highEnd Wohnzimmer Projektion geeignet!

# Tipps, Pflege, Lagerung

## Die Projektor Aufbewahrung:

Der Diaprojektor sollte grundsätzlich trocken und staubfrei (am besten im Koffer) gelagert werden. Es ist darauf zu achten, dass er in Räumen lagert ohne starke Temperaturschwankungen. Um der Verflüchtigung der Schmiermittel vor zu beugen sollte ein Diaprojektor mind. 2X im Jahr genutzt werden und mindestens 2 Magazine bei eingeschalteter Lampe durchlaufen.

Wenn Sie regelmäßig projizieren, dann genügt es, wenn Sie ca. alle 3 Jahre Ihren Projektor mit ein paar Tropfen hochwertigem Öl, z.B. Balistol oder Modelleisenbahnöl versorgen.

## Die richtige Lagerung der Dias:

Dias grundsätzlich lichtgeschützt, staubfrei und nicht zu warm lagern. Große Temperaturschwankungen sollten vermieden werden. Am besten in Diamagazinen in Boxen im Schrank lagern.

Grundsätzlich sollten Sie NIEMALS das Dia mit den Fingern berühren!

## Das Projektionsobjektiv:

Wenn Sie nicht regelmäßig projizieren, dann sollten Sie einmal im Jahr die Projektionsobjektive zur Vorbeugung gegen Schimmel & Pilzsporenbildung ein paar Stunden der direkten Sonnenbestrahlung aussetzen. UV Strahlung zersört Pilzsporen! (Dies gilt übrigens auch für Ihre Kamera Objektive im analogen und digitalen Bereich!)

# Das Erlebnis „Kinofeeling“ zu Hause in Ihrem Wohnzimmer . . .

. . . abgedunkeltes Wohnzimmer oder modernes digitales Medien-Zimmer... das bringt kein PC Monitor. Aber letztendlich bleibt es analog. Genau darin liegt der Unterschied. Nehmen Sie doch die Schallplatte vs CD . . . jetzt grinsen Sie, oder....

## **Die Faszination der Diashow ohne Dunkelpause!**

Diavorführungen haben meistens eine Schwache – auch wenn das Thema an sich noch so attraktiv ist: die sehr störenden, ermüdenden Dunkelpausen zwischen den einzelnen Dias. Die Gestaltung Ihrer Dias zu harmonischen Bildserien mit einem Projektor war durch den abrupten Bildwechsel unmöglich.

Wenn Sie Ihrem Leitz Pradovit Diaprojektor treu bleiben wollen, dann haben Sie nur die Möglichkeit mit 2 Projektoren, 2 getrennten Diamagazinen und einem Steuergerät eine angenehme Überblendprojektion zu realisieren!

## **Die Alternative: Rolleivision!**

Rollei hat in den 1980er Jahren diese Schwäche beseitigt – mit einer brillanten Erfindung: Die weltweit einmalige Überblendtechnik mit nur **einem Projektor aus einem Diamagazin!**

Außerdem können Sie -wenn Sie wollen- , ebenfalls ein Novum bei Rolleil, auf sehr einfache Weise mit nur 3 Klicks eine Diashow starten, das bietet leider kein Pradovit. D. h. Sie können einfach festlegen, in welchem zeitlichen Abstand die Dias aufeinanderfolgen und wie lange jeweils die Überblendung von einem Dia zum anderen dauern soll. Per Fernbedienung läßt sich die überragende Technik der MSC Projektoren perfekt und äußerst komfortabel steuern.

Bislang konnten Sie Überblendungen nur auf sehr umständliche Weise und nur mit 2 Projektoren in getrennt sortierten Magazinen plus Überblendgerät erreichen. Jetzt benötigen Sie nur noch einen Rolleil MSC und ein Magazin! Mehr dazu auf

**[www.Rolleivision.de](http://www.Rolleivision.de)**

 Ihr direkter Ansprechpartner bei heidifoto rund um die analoge Fotografie & Diaprojektion ist Manfred Schmidt.

 Your personal contact at heidifoto round about the analogue photography & slide-projection is Manfred Schmidt.

@ email [schmidt@heidi-foto.com](mailto:schmidt@heidi-foto.com)



**heidifoto** Bilder  
Kameras  
Portraitstudio  
**münchen**  
legendary classic cameras & more

---

© 2020 Herausgeber und Inhalt dieser Broschüre heidi-foto GmbH  
D-80686 München Fürstenriederstr.63 mail@heidi-foto.com  
[www.heidifoto.com](http://www.heidifoto.com)

© ® Logos und Markenrechte bei Leica.com

© Leitz Pradovit Diaprojektoren Katalog 2020 by [www.heidifoto.com](http://www.heidifoto.com)